

Agenda 21 Pullach

Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll
des 53. Treffens am 25.01.2007 im Bürgerhaus

Anwesend: Frau Förg sowie die Herren Eisl, Dr. Eschler, Hintzer, Merrem, Muninger und Scherm.

Es werden folgende Themen erörtert bzw. **Beschlüsse** gefaßt:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 09.11.06 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Eisl und Hintzer berichten über den neuen internet-Auftritt der Agenda 21 Pullach (www.agenda21-pullach.de). Dort sind wichtige Informationen zu finden, u.a. Termine und Protokolle der AK-Sitzungen.
3. Hintzer berichtet über die Gespräche wegen der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Kirchplatz (zusätzlicher Zebra-Streifen und Behinderten-Parkplatz). Die Gemeindeverwaltung steht diesen Vorschlägen durchaus positiv gegenüber und regt außerdem an, einen weiteren Behinderten-Parkplatz im Nordteil der Johann-Bader-Str. vorzusehen. An dem Gespräch bei der Polizei (Ullrich) nahm neben Merrem und Hintzer auch Herr Mesenbrink (Gemeinde Pullach) teil. Auch die Polizei befürwortet grundsätzlich die vorgeschlagenen Maßnahmen, jedoch mit dem Vorbehalt ihrer baulichen Machbarkeit und vorschriftsgerechten Ausführung. Insbesondere die Einrichtung weiterer Behinderten-Parkplätze hält die Polizei für wünschenswert. Nach Ansicht der Beteiligten soll die Agenda-Gruppe die entsprechenden Anträge im Gemeinderat einbringen. Dieses Vorgehen wird von den AK-Teilnehmern gutgeheißen. Eisl und Hintzer werden die Anträge und den Begleitbrief in der endgültigen Fassung auf den Weg bringen..
4. Der Gesprächstermin bei der Polizei wurde auch dazu genutzt, um über das immer wieder vorgeschlagene Projekt eines gesicherten Übergangs für Fußgänger und Radfahrer über die B 11 an der Einmündung der Pater-Augustin-Rösch-Straße zu sprechen. Polizei und Gemeindeverwaltung erläutern dazu, dass die im Zuge des EDEKA-Provisoriums geplante aufwändige Kreuzungsanordnung einen solchen Überweg nördlich der Pater-Augustin-Rösch-Str. vorsah. Nach Scheitern des EDEKA-Projektes scheidet diese Lösung aus. Einen Übergang südlich der Straßen-Einmündung lehnen Polizei, Straßenbauamt und Gemeindeverwaltung aus Sicherheitsgründen entschieden ab. Eventuell ergibt sich eine veränderte Situation nach Anlage der geplanten Zufahrt zum EDEKA/LIDL-Neubau. Eisl regt an, zumindest die Einrichtung einer Rechtsabbieger-Spur von der Pater-Augustin-Rösch-Str. in die B11 zu beantragen.
5. Dr. Eschler berichtet über den Fortgang seiner Bemühungen um die Verlängerung des Radwegs auf der Isartalbahntrasse nach Großhesselohe. Da es bisher noch nicht gelungen ist, mit Dr. Brunner in Verbindung zu treten, wurde beschlossen, ein entsprechendes Schreiben an ihn zu richten (wird durch Dr. Eschler und Hintzer erledigt).

6. Eisl bestätigt, dass sich die Agenda 21 Pullach wieder mit dem Thema „BND-Gelände“ befassen soll. Eine wichtige Frage dabei ist die künftige Verkehrsanbindung. Eisl weist darauf hin, dass die SPD eine Informations-Runde zum Thema BND angekündigt hat, darunter auch zur Verkehrsfrage. Hintzer wird über Wolf (SPD) Näheres in Erfahrung bringen.
7. Als Termin für das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt:

**Donnerstag, 08. März 2007, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**

Protokoll: E. Hintzer
11.02.2007

Anlage:: Teilnehmerliste